

# **Arbeitsgruppe Psychosomatik in der Allgemeinmedizin Netzwerk für Beziehungsorientierung in der Allgemeinmedizin - was haben wir erreicht und was wollen wir zukünftig erreichen ?**

Dr. Iris Veit<sup>1</sup>, Prof. Dr. Markus Herrmann<sup>2</sup>, Dr. Vera Kaltzkus<sup>3</sup>, Dr. Iris Boehmer<sup>4</sup>  
<sup>1</sup>Praxisgemeinschaft Allgemeinmedizin/Psychotherapie, Ruhruniversität Bochum, Herne/Bochum, Deutschland;  
<sup>2</sup>MPA, M.A., Magdeburg/Berlin, Deutschland; <sup>3</sup>Institut für Allgemeinmedizin und Familienmedizin Universität Witten  
Herdecke, Witten/Herdecke, Deutschland; <sup>4</sup>Weiterbildungsassistentin, Berlin, Deutschland

Wir berichten darüber, in wieweit es Mitgliedern der AG gelungen ist, Beziehungsorientierung in der Allgemeinmedizin weiter zu verankern.

Der Workshop soll ein Forum des Austausches zu den Themen der Einzelvorträge und eine Einladung sein, zukünftige Themen zu setzen.

Interessensgruppen der AG haben am Weiterbildungs-Curriculum mitgearbeitet, Interventionen der Leitlinie Unspezifischen Körperbeschwerden entwickelt, Forschungsinstrumente diskutiert, die die hausärztliche Tätigkeit abbilden, Workshops zur Gesprächsführung und zur Forschung über eine personale Medizin vorbereitet, Beiträge zur Theoriebildung publiziert und politisch unsere Bedeutung für die Gestaltung einer fachbezogenen Psychotherapie unterstrichen.

Die AG hat einige Schritte getan, ihren **Netzwerkcharakter** für diejenigen zu entwickeln, die am Thema der **Beziehungsorientierung** arbeiten wollen.

**Zukünftige Themen** könnten sein: die Fortsetzung der Arbeit an den **verbalen Interventionstechniken**, der allgemeinen **Theoriebildung** und den **Forschungsinstrumenten** und an den Inhalten und der Struktur der Vermittlung einer **fachbezogenen Psychotherapie und** Austausch über die **Aus- und Weiterbildung**.

Die Instrumente des Austausch können noch verbessert werden und manche, wie zum Beispiel der Newsletter, überhaupt erst genutzt werden. Darüber möchten wir mit Ihnen reden und Sie für die Mitarbeit gewinnen.

- Iris Boehmer: Wie ist das Curriculum der allgemeinmedizinischen Weiterbildung aus der Sicht der Beziehungsorientierung zu bewerten?
- Markus Hermann: Wie sind aus dieser Sicht der Beziehungsorientierung die Leitlinien zu Fibromyalgie und Unspezifischen, funktionellen und somatoformen Körperbeschwerden zu bewerten?
- Vera Kalitzkus: Bericht über das Hamlet-Projekt: Mikroszenen-Instrument der Erfassung des hausärztlichen Alltags und Instrument der Weiterbildung
- Markus Hermann: Hat fachbezogene Psychotherapie für die Allgemeinmedizin einen eigenständigen Stellenwert, den wir Allgemeinmediziner entwickeln und auch vermitteln sollten?